

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

38. Stück. I. Beilage.

Dienstag, den 19. September 1848.

Inhalt.

29 Bekanntmachungen.

Bekanntmachungen.

Nachverzeichnete Briefe sind nicht an die designirten Empfänger zu bestellen gewesen. Die Absender derselben werden deshalb aufgefordert, sie in hiesiger Ober-Post-Kasse abzuholen und einzulösen.

1) An Hrn. G. Schneider in Carlsbad. 2) An Hrn. Schuhmacher Wollmann in Reissen. 3) An den Kellner Franke in Leipzig. 4) An den Tischlergesellen Voës dahin. 5) An Hrn. G. Dehme dahin. 6) An den Tischlergesellen Hesse dahin. 7) An Hrn. J. Hamburger in Berlin. 8) An Hrn. A. Häßler in Magdeburg. 9) An den Freiwilligen Steinert dahin. 10) An Madame Schulze à Dehlig. 11) An den Handarbeiter Müller in Rothenburg. 12) An den Gärtner Rusch in Diemitz. 13) An Fräulein Heidenreich in Girmar. 14) An Hrn. Arzt Zwanziger in Hadersleben. 15) An den Zimmergesellen Tanz in Plauen. 16) An Hrn. Referendar C. Müller in Reissenstein. 17) An den Schneidergesellen H. Luschow in Schönberg. 18) An Hrn. Bruhn in Merseburg. 19) An Hrn. Schubert & Comp. in Hamburg. 20) An Hrn. H. Kraft in Reichenbach.

Halle, den 15. September 1848.

Königl. Ober-Postamt. Götschel.

Bekanntmachung

der eingereichten Taxen der Bäcker u. Backwaarenhändler
für den Zeitraum vom 15. bis 30. Septbr. 1848.

Die Backwaaren müssen noch 24 Stunden nach dem
Backen das angegebene Gewicht haben.

Laufende Nummer.	Name.	Wohnung.		Roggen = Gebäck.						Weizengebäck.		
				Feines Brot		Hausbäckbr.		Schwarzbröt		12 Stück Semmel für 1 Sgr.	Eth. Lt	
				pro Pfund	pro Pfund	pro Pfund	pro Pfund	Sgr.	pf.			
Straße.	Nr.	Sgr.	pf.	Sgr.	pf.	Sgr.	pf.					
Stadtbacker.												
1	Apel	Neumarkt	1279	„	„	„	„	7	„	„	18	„
2	Bemme	Steinweg	1722	„	„	„	„	8	„	„	„	„
3	Biedermann	Thalgasse	853	„	„	„	„	7	„	„	18	„
4	Blau jun.	Leipziger =	401	1	„	„	„	7	„	„	16	„
5	Benne sen.	Geist =	1193	„	10	„	„	6	„	„	17	„
6	Benne jun.	Steinweg	1714	„	„	„	„	9	„	„	19	„
7	Eulenberg	Gr. Ulrich =	23	1	„	„	„	6	„	„	16	„
8	Emanuel	Kl. Ulrich =	1022	1	„	„	„	7	„	„	19	„
9	Emanuel	Graseweg	843	1	„	„	„	8	„	„	16	„
10	Elzsch	am Stege	1765	„	9	„	„	7	„	5	18	„
11	Flemming	Gr. Klaus =	868	„	„	„	„	6	„	„	4	18
12	Füller	Gr. Ulrich =	39	„	„	„	„	9	„	„	„	„
13	Günther	an d. Spitze	212	„	„	„	„	6	„	„	16	„
14	Harti	alter Markt	496	„	„	„	„	6	„	„	22	„
15	Hilfner	dieselbst	694	1	„	„	„	8	„	„	6	16
16	Jäckel	Neunhäuser	196	1	„	„	„	6	„	„	4	16
17	Jungk	Erödel	794	„	10	„	„	6	„	„	5	18
18	Jacobi	Rannische =	541	„	„	„	„	9	„	„	6	16
19	Koch	Geist =	1131	1	„	„	„	8	„	„	6	14
20	Koch	Herren =	2098	1	„	„	„	7	„	„	20	„
21	Kleinschmidt	Petersberg	1358	„	9	„	„	7	„	5	18	„
22	Kudde	Schmeer =	479	„	„	„	„	8	„	„	„	18
23	Oelschig	Ritter =	685	„	„	„	„	10	„	„	„	15
24	Barbaum	Herren =	2055	„	„	„	„	9	„	„	6	16
25	Mary	Steinweg	1716	1	„	„	„	9	„	„	6	16
26	Müller	Barfüßer =	119	„	10	„	„	7	„	„	„	18
27	Mansfeld	Dbergl.	1951	„	„	„	„	6	„	„	„	20
28	Mauendorf	Leipziger =	314	„	„	„	„	6	„	„	„	16
29	Mitschke	Gr. Ulrich =	31	1	„	„	„	6	„	„	5	18
30	Mitschke	Herren =	2057	„	„	„	„	6	„	„	„	20

Laufende Nummer	Name.	Wohnung.		Roggen = Gebäck.			Weizengebäck. 12 Stück Semmel für 1 Sgr.
				Keines Brot pro Pfund	Hausbackenbr. pro Pfund	Schwarzbrot pro Pfund	
		Strasse.	Nr.	Sgr.	Pf.	Sgr.	Pf.
31	Orling	Gr. Ulrich =	72	1	8	17	
32	Digschke	Gr. Märker =	443	10	7	17	
33	Pfautsch	Gr. Ulrich =	27	1	6	17	
34	Reinhardt	Glauchä	1979	1	10	15	
35	Reuscher, G. sen.	Mühlgasse	1037	10	6	18	
36	Reuscher, A. jun.	Gr. Klaus =	875	9	6	5 18	
37	Reiche	Gr. Stein =	1498	10	7	16	
38	Schöllner	Schmeer =	489	1 6	1	12	
39	Stöckigt	Leipziger =	295		8	16	
40	Schirmer	Kl. Ulrich =	1024	1	6	18	
41	Schulze	Gr. Stein =	171		7	16	
42	Spenger	Klausthor =	2161	1	6	18	
43	Thürmer	Kl. Ulrich =	1014	1	7	16	
44	Trautmann	Brauhäusg.	341	11	9	6 16	
45	Thiele	Rannische =	505	10	7	4 16	
46	Tümmler	Gr. Stein =	1549	10	6	4 18	
47	Vaupel sen.	Zapfen =	667		6	18	
48	Vitzschke	Gr. Klaus =	882	1	6	18	
49	Wiegand	Geist =	1157	1 3	10	13	
50	Weber	Langeasse	1958		7	18	
51	Werner	Schulberg	112		6	18	
52	Winzer	a. d. Morigt.	599	1 4	1	8 12	
53	Winsky	Obergl.	1896		6	18	
54	Zeschmar	alter Markt	576		6	18	
55	Zohle	Leipziger =	1611		6	18	
56	Zerbst	Gr. Ulrich =	79	9	6	5 16	
57	Schön	Fleischerg.	1173	1	9	15	
58	Thieme	Geist =	1289	1 3	10	14	
59	Wernicke jun.	Leipziger =	1605	1	7	16	
60	Röcher	desgl.	288	1	10	6 16	
61	Rolle	Petersberg	1414		6	4 20	
	Landbäcker.						
1	Köppe	Siebichenst.		8	6		
2	Müller	daselbst		6			
3	Reiber	daselbst		6			
4	Stolle	Gröllwitz		6			
5	Weber	daselbst		8	6		
6	Warg	Rafnitz			6		
7	Apel	Döslau		1			
8	Rloß	Zscherben			6		



Laufende Nummer.	Name.	Wohnung.		Roggen = Gebäck.						Weizengebäck.	
				Keines Brot pro Pfund		Hausbackenbr. pro Pfund		Schwarzbröt pro Pfund			
				fg	pf.	fg	pf.	fg	pf.		12 Stück Semmel für 1 fg.
9	Karbaum	Dsmünde									
10	Ronneburg	Dieskau								16	
	Händler.										
1	Albrecht	Gr. Stein =	128	1						17	
2	Ballin	Gr. Ulrichs =	39	1			9			16	
3	Bose	Gr. Stein =	164							6	18
4	Bielich	Alter Markt	555							16	
5	Blank	Kanzleigasse	1029				6				
6	Blankenburg	Schülershof	748							12	
7	Börner	Gartengasse	1440							16	
8	Beck	Dberglauch	1952							17	
9	Braunstedter	Am Stege	1978							17	
10	Dechsler	Brunnenpl.	1425				7			5	18
11	Damm	Brunnenpl.	1418		10					6	16
12	Ebert	El. Märker =	394	1	1					18	
13	Friedrich	Gr. Ulrichs =	30	1						6	16
14	Fauzsch	Rutschgasse	496							14	
15	Förster	Alter Markt	626							12	
16	Gothsch	Schülershof	752							6	16
17	Göbe	v. d. Steintz.	1521	1						6	15
18	Hänschel	Fleischerg.	1150								
19	Heidenreich	Leipziger =	300							14	
20	Hoffmann	desgl.	301							15	
21	Hoppe	Dberglauch	1812					9		16	
22	Kohlshreiber	Gr. Stein =	177				6			14	
23	Klöpzig	Wallstraße	1111							13	
24	Koch	Unterberg	1374	1						6	14
25	Körting	Dberglauch	1810							6	16
26	Kaufmann	Hirtengasse	1847							18	
27	Krippendorf	Grasweg	864					9		14	
28	Krabbes	Geißstraße	1259							16	
29	Kuhlmann	Herrenstraße	2049							18	
30	Lieber	Märker =	394							6	16
31	Langenberg	Elisabethbr.	2190					10		15	
32	Müller	Tröbel	797							6	
33	Müller	Dachriggasse	986					7			
34	Meißner	Wallstraße	1103							16	
35	Münter	Schüengass	1840							8	
36	Michaelis	Dberglauch	1895							6	

Laufende Nummer.	Name.	Wohnung.		Roggen = Gebäck.						Weizengebäck.
				Feines Brod pro Pfund		Hausbäckbr. pro Pfund		Schwarzbrod pro Pfund		
				gr	pf.	gr	pf.	gr	pf.	
37	Nierlein	Kl. Brauh.	372	10	6	5	18			
38	Noritz	Herrnstraße	2047		9		18			
39	Müller	Elisabethbr.	2190				16			
40	Ost	Gl. Kirche	2011		8		14			
41	Pielstein	Bechershof	735		9		8	15		
42	Püllig	v. d. Steinh.	1515				16			
43	Pfennigsdorf	Weingärten	1883		8		6	16		
44	Röther	Nl. Stein =	209	1	6		6	16		
45	Rahnesfeld	Nittergasse	633		8					
46	Rudolph	Fleischerg.	1148					18		
47	Rappsilber	Dberglauch	1954					18		
48	Rein	Mittelwache	2000		8		6	16		
49	Röhrig	Schulberg	115	10	8		4	18		
50	Schmidt	Gr. Ulrichs =	11	10	8		4	18		
51	Schmidt	Karzerplan	245	1	8		17			
52	Staub	Leipziger =	283		7		16			
53	Schlotte	desgl.	326		10		14			
54	Schaaf	Alter Markt	578	1	8		16			
55	Später	Noritzkirche	600		8		12			
56	Schubert	Alter Markt	630		6					
57	Seydewitz	Zapfenstraße	666		8		16			
58	Stoß	Schmeer =	702	1	8		5	18		
59	Schulze	Kuttelforte	852		8					
60	Schulze	Dachritzgasse	985		9			18		
61	Schüller	Kapelleng.	1480		7		7	16		
62	Spannenberg	Taubengasse	1783		8		17			
63	Schmilguhn	Dberglauch	1848	1	8		5	18		
64	Sirmann	Gl. Kirche	2009		8		14			
65	Scholtowsky	Noritzthor	2017		8		12			
66	Schlieder	Klausthor =	2156	1	8		17			
67	Sickmann	desgl.	2158	1	6		18			
68	Teller	desgl.	2165	1	3		17			
69	Urbach	Leipziger =	281		9		7	15		
70	Vergerner	Strohhoffp.	2136		8		6	16		
71	Wetterling	Leipziger =	489				12			
72	Walther	Alter Markt	700				12			
73	Wilke	Mittelwache	2013				14			
74	Werner	Brauhausg.	333		6		16			
75	Zöllner	Leipziger =	282				17			

S c h u l s a c h e.

Der Unterricht in meiner höhern Töchterschule wird für das Winterhalbjahr am 2. October seinen Anfang nehmen. Anmeldungen zur Aufnahme neuer Schülerinnen werde ich in den Vormittagsstunden am 29. und 30. Septbr. entgegen nehmen.

Halle, den 19. September 1848.

Neuenhaus, Domprediger.

Ein ächter schwarzer Füllschleier ist am Freitag Vormittag von der kleinen Steinstraße nach der Brüderstraße verloren gegangen; der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen gegen eine Belohnung von 15 Sgr. große Ulrichsstraße Nr. 14 eine Treppe hoch abzugeben.

In der Engelapothek ist vom 1. Octbr. ab die Belstage (Entree, 4 Stuben u. s. w.) zu vermietthen. Näheres in der Apotheke.

Eine geräumige Wohnung nebst Zubehör ist sofort an ruhige Leute zu vermietthen und zum 1. October zu beziehen Märkerstraße Nr. 409.

Eine Stube nebst Zubehör mit oder ohne Meubels ist vom 1. October an billig zu vermietthen. Auskunft große Ulrichsstraße Nr. 23 im Hofe bei der
Ammann Seine.

Stube, Kammer und Kochgelegenheit vorn heraus ist zum ersten October an ruhige Diether zu vermietthen Strohhospitze Nr. 2128^b.

Zum 1. October ist eine Wohnung von 3 Stuben, Kammer, Küche, so wie eine dergl. von Stube, Kammer, Küche u. dgl. zu beziehen gr. Ulrichsstraße Nr. 49.

Ein Laufbursche findet sogleich einen Dienst beim
Kaufmann Fürstenberg.

Zum 1. October findet ein Hausmädchen Stellung im Hotel zur Eisenbahn.

Ausverkauf.

Mein Lager von Tuchen, Buckskins und Westenstoffen, schwarze und buntseidene Halstücher, Shawls, Taschentücher und Futterzeuge beabsichtige ich gänzlich auszuverkaufen, und habe ich die Preise sämtlicher Artikel so billig gestellt, daß ein vortheilhafter Einkauf gewiß einen Jeden dazu auffordern wird.

Ludwig Breitfeld.
Neunhäuser Nr. 199.

Frische sächsische Salzbutter empfiehlt
Carl Mertens, gr. Ulrichsstr. Nr. 36.

Die ersten fr. Elb-Neunaugen empfing
C. S. Kisel.

Grüne und gelbe Orangen empfiehlt
C. S. Kisel.

Große und kleine **Muanas** erhielt so eben wieder und empfiehlt solche auffallend billig
G. Goldschmidt.

Gute Speisekartoffeln sind im Ganzen und Einzelnen zu verkaufen am alten Markt bei
Braubst.

Gute Teltower Rübchen, die Meze 3 Sgr. 9 Pf., sind zu haben Rittergasse Nr. 679 im Rosenbaum hinten im Hofe bei **Stoß**.

2 gutmilchende Ziegen, 1 halbjähriger Bock, 1 munterer Wachtelhund und eine Passionsblume mit vielen Blüten sind Nr. 1601 Leipziger Vorstadt zu verkaufen.

Dienstgesuche.

3 Köchinnen, 5 Laden- und Stubenmädchen, 3 Mädchen für Hauswirthschaft und Küche, 2 Wirthschafterinnen fürs Land, so wie mehrere Bediente, Kutscher und Hausknechte, mit guten Empfehlungen versehen, können sofort nachgewiesen werden durch

das Commissions- u. Versorgungs-Bureau alhier,
Leipziger Straße Nr. 313, Ecke der Brauhausgasse parterre.

Die heute Abends 9 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner geliebten Frau, Friederike geb. Werner, von einem muntern Knaben zeigt Verwandten und Freunden hiermit ergebenst an

der Landgerichts-Secretair Kühling.

Berlin, den 14. September 1848.

Die glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem Knaben zeige ich Freunden und Verwandten ergebenst an. Liegnitz, den 16. September 1848.

Stadtbaumeister Kirchner.

Ein schwarzbaumwollener Regenschirm ist schon vor mehreren Wochen, wahrscheinlich von einem Herrn Stüdirenden, stehen geblieben Glaucha Nr. 1754.

Alle Schuldner der verstorbenen Schnitthändlerin Ehr. Weise werden hiermit aufgefordert, ihren Verbindlichkeiten binnen 14 Tagen nachzukommen, widrigenfalls ich mich genöthigt sehe, sie gerichtlich zu belangen.

Friederike Ruff.

Ein nicht zu junges Kindermädchen — im Nähen bewandert — findet zum 1. October einen vortheilhaften Dienst, und hat sich dieserhalb in der Expedition des Wochenblatts zu melden.

Bei den guten Attesten der D. A. aus E. kann ohne Unrecht gegen letztere auf namenlose Beschuldigungen keine Rücksicht genommen werden.

Auf ein sicheres Grundstück hieselbst werden 150 bis 200 Thaler zu leihen gesucht. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Dienstag den 19. d. M. des Abends $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr
Sigung des Gesamt-Handwerker-Vereins.

Der provisorische Vorstand.

E i n l a d u n g.

Mittwoch Extra-Gesellschaftstag bei
Karsch in Böllberg.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)